Prof. Dr. M. Wegener / Priv.-Doz. Dr. A. Naber Übungen zur Klassischen Experimentalphysik II (Elektrodynamik), SS 2015

ÜBUNGSAUFGABEN (VII)

(Besprechung am Mittwoch, 3.6.15)

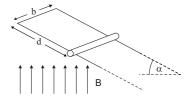
Aufgabe 1: (4 Punkte)

Eine leitende Kreisscheibe mit Radius R rotiert mit der Winkelgeschwindigkeit $\vec{\omega}$ um ihre Symmetrieachse. Die Scheibe wird von einem homogenen Magnetfeld \vec{B} in Richtung von $\vec{\omega}$ durchsetzt, wodurch im Gleichgewicht eine Spannung U zwischen Zentrum und Rand der Scheibe resultiert.

- a) Bestimmen Sie Betrag und Richtung des elektrischen Feldes E(r) als Funktion des radialen Abstands r vom Zentrum sowie die Spannung U zwischen Zentrum und Rand.
- b) Zentrum und Rand der Scheibe werden außerhalb des Magnetfelds mittels Schleifkontakte leitend verbunden. Erläutern Sie, weshalb die Scheibe dadurch abgebremst wird.

Aufgabe 2: (5 Punkte)

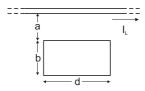
Zwei am oberen Ende verbundene, idealleitende Schienen bilden mit einem Stab (Masse m, Widerstand R) eine rechteckige Leiterschlaufe S (Breite b, Länge d). Die Schienen sind um den Winkel α geneigt, so dass der Stab die Schienen reibungsfrei herabgleitet. Ein der Erdanziehung entgegengerichtetes homogenes Magnetfeld B durchdringe die gesamte Anordnung.



- a) Bestimmen Sie Betrag und Richtung des Stroms I, der in die Leiterschlaufe S induziert wird. Die Induktivität L von S sei vernachlässigbar klein.
- b) Stellen Sie die Newtonsche Bewegungsgleichung für den Stab auf und bestimmen Sie seine Geschwindigkeit als Funktion der Zeit, v(t), sowie die Geschwindigkeit v_e für $t \to \infty$.
- c) Zeigen Sie, dass im Fall $R \to 0$ das Ergebnis für v_e falsch ist, und erläutern Sie die Ursache dieses Fehlers.

Aufgabe 3: (5 Punkte)

Neben einem geraden Leiter vernachlässigbaren Durchmessers und unendlicher Länge liegt im Abstand a eine rechteckige Leiterschlaufe S mit Widerstand $R_{\rm s}$, Länge d und Breite b. Im Leiter fließt ein Strom I_L , der in der Zeit von t=0 bis $t=t_1$ linear ansteigt, $I_L(t)=\beta\,t$, und danach auf dem erreichten Endwert I_L^0 verbleibt.



- a) Bestimmen Sie Betrag und Richtung des in die Schlaufe S induzierten Stroms $I_{\rm s}(t)$ und zeichnen Sie seinen zeitlichen Verlauf.
- b) Welche Kraft wirkt nach Betrag und Richtung auf die Leiterschlaufe?

Aufgabe 4: (3 Punkte)

Berechnen Sie die Gesamtinduktivität L_{ges} die sich bei der Serien- bzw. Parallelschaltung zweier verschiedener Induktivitäten L_1 und L_2 ergibt.

Autgabe 1.)

a)
$$\vec{E} = \vec{f}$$
 $\vec{F} = \vec{q} \cdot \vec{v} \times \vec{B}$

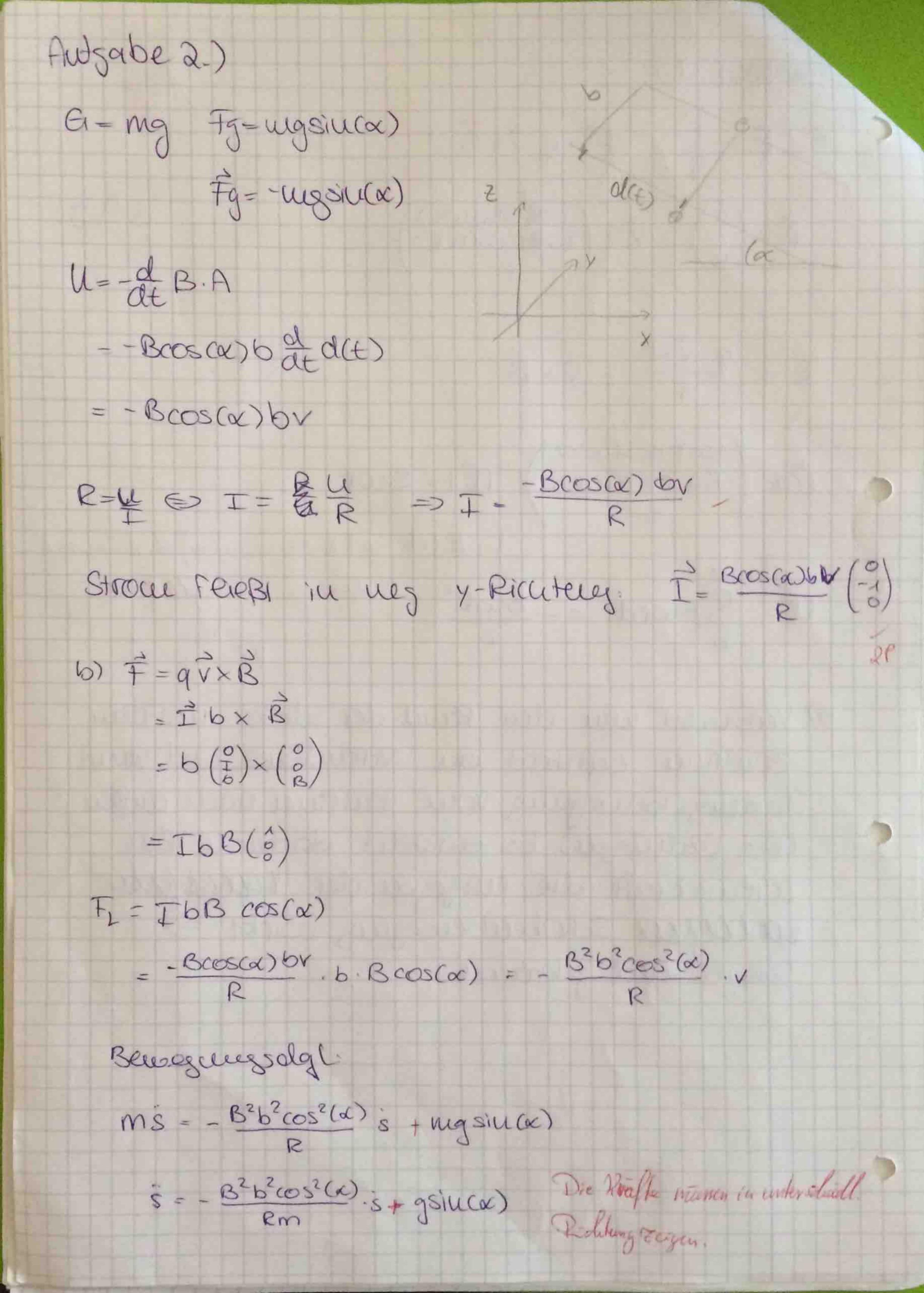
$$\vec{B} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} \vec{V} = \begin{pmatrix} -\omega R \sin(\omega t) \\ -\omega R \cos(\omega t) \end{pmatrix}$$

$$\vec{E} = \frac{\vec{q} \cdot \vec{v} \times \vec{B}}{\vec{q}} = \vec{V} \times \vec{B}$$

$$\vec{E}(\vec{r}) = \begin{pmatrix} B\omega \Gamma \cos(\omega t) \\ -B\omega \Gamma \sin(\omega t) \end{pmatrix} \quad |\vec{E}| = B\omega \Gamma$$

b) Verbindet wan den Rand der scheibe mit dem zentrum entstent ein Straufens und sanit Lachurs bewegung vom Zentrum nach anßen (neg Ladungen). Es entsieht dachurch eine Lorentztraft die entzegen der kökkentgesche warntligteit Scheibenbewegung wirkt => scheibe wird zebrenest.

40



 $S + \frac{B^2b^2(\cos^2(x))}{Rm} \cdot S + gsin(x) = 0$ Charakt G1. hour Del 22 + A2 =0 (=) 21=0 22=-A => SCE) = Cre + Crgsincx)t + Cz v(E) = # - ACIE At + Czgsiuca) Aufangsbedingungen: scor = do 5(0) = -gsill(x) $T V(0) = 0 = -AC_1 + C_2gsiu(x) = A^2C_1$ $T a(0) = \frac{gsiu(x)}{gsiu(x)} - \frac{gsiu(x)}{A^2}$ $= C_1 = -\frac{gsiu(x)}{A^2}$ $T = 3 \frac{g \sin(\alpha)}{A} + Czg \sin(\alpha) = 0 \Leftrightarrow Cz = -\frac{A}{A}$ V(E) = + gsiucx) e-At - Agsiucx) v(t-100) = 0 - gsiuca) = Ve Ve = (-) g siu(x) Rm Ve = (-) g siu(x) Rm c) für R-100 ergibt sien verso ve-20 4P wird I theorewisch mendleich groß - D Loventztraft sociét ebeuso. Demuach mussite der Steib zum stillstemed loouwen, da die lotente kraft

abes nur clurch die zeit lide Andonng der Flache

also durch die abwartsbeweguy eutsteut = widerspruch

Autobe 3) a) (L(E) = BE U=-dB.A B(r)= MOIT re[a,a+b] B. A Roger = S MoInder = MoIdm(atb) = (SiBar) dA) U=-de Moted In (atb) -- Mord In (atb) Vs. A. M. 2TT In (atb) Vs. A. M. ZTT I = U = - MoBol (atb) Richteus in negativer x-Richteus (Voreichen) and weller Stud des Didles? - 18 ISCE 6) = 9 VXB B= (DOTL) tun I = 8 AV (=> V= IL => V- (-14) I - 1. Q. V HAAN

Fges = I ind-d. MoIL = I ind L. MoIL

ZTTa = 2TT (a+6)

= Tima · d. Mo. IL · (a + a+b)

= +MoBd . HOIL (1-1)

= Mo2 B2d2t (1 = 1) (V8)2. (2)2 m2.5A

1/2 VisiA = 3. As - Non-N

358

4)
$$U = -L\dot{I} = -L\frac{dL}{dt}$$
 \Longrightarrow $L = -\frac{U}{\dot{I}} = -\frac{U}{dt}$

=> Induktivitaten addieren sich zu gesaut/Ersatzindenkrität

Man konnte side 2.B. mennere in Reihe geschontete Sputen als eine einzelne wit Iges= \(\S_{\omega} \) Le betrachten tann.

2.) Paralleischaltens

Lges =
$$-\frac{Uges}{dIges}$$
 = $-\frac{U}{dIges}$ = $-\frac{U}{dIz}$ = $-\frac{U}{dIz}$ = $-\frac{U}{dIz}$ = $-\frac{U}{Iz}$ = $-\frac{1}{Iz}$ = $-\frac{1}{Iz}$